



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche  
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so  
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und  
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...  
dienlich

**Suffren, Jean**

**Cöllen, 1687**

Das Leben der heiligen Processi und Martiniani

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

Dritter Punct.

Erwecke und befehle etwas genawer / wie das die S. Jungfrau über das Jüdische Gebirg gieng / und ihrem Sohn / den sie in ihrem Leib trug / welcher sie hierzu antrieb / so fleißig gehorsamte: dan Gott eigentlich zu hohen Dingen antreibt: zu hoher und großer Demuth / Liebe / Gedult / und dergleichen mehr. Hierbey sehe was under dem Geist Gottes / und Geist dieser Welt ein so großer Unterscheid sey: dan der Geist dieser Welt zu verächtlichen schlechten / geringen Dingen antreibt / zur Eitelkeit / Hoffart / den Nechten zuvervortheilen / und dergleichen mehr: der Geist Gottes aber thut gantz das Widerspiel.

COLLOQUIUM.

Dein Gespräch stelle mit Jesu und mit Maria an.

Begehre auß Herzen das sie dich besuchen wollen / anfänglich zwar deine Gedächtnus / welche du Jesu und Maria vorstellen solt / und in ihrer Gegenwart die Sünd / welche du mit derselben begangen oder begehest / beweinen / und versuchen. 1. Das dir dein Gott und Herr so bald auß dem Sinn komme. 2. Das du seiner Göttlichen Wohlthaten / und der Dancksagung für dieselbe / so fleißlich vergiffest. 3. Das du mit an deine begangene Sünd gedencdest / und so wenig Reu und Leyd über dieselbige hast. 4. Das du dich derjenigen / welche dir an Seel und Leib guts gethan / so wenig erinnerst und bedanktest. 5. Das du so wohl behaltest was dir hin und her leyds gekhehen / dich zu seiner Zeit an andern zu rechnen. 6. Das du mit Lust an die begangene Sünd gedencdest / und

dich derselben rühmest 7. Das du der Eitelkeit- und Torheiten dieser Welt so wohl ingedenckig bist / und nach denselben strebest.

Darauff begehre vom Herren Jesu das er alle Mängel deiner Gedächtnus gut machen wölle / das er deiner Gedächtnus seinen H. Segen geben / dieselbige heiligen / und im guten stärken wölle: und alles auß deiner Gedächtnus abschaffen / was ihm missfallen kan Begehre solches durch die Fürbit des H. Johannis / der Elisabeth / und Zacharia.

Endlich so übe am selben Tag deine Gedächtnus in vorgemelten Sachen / und sprich mit dem König David Psal 76 Ich hab an Gott meinen Herren gedacht / und hab mich darin erfrewet. Item 118. Deiner Gebort und Gerechtfertigung will ich nimmer vergessen. Endlich Ps. 51. Meine Sünd schwebt mir stäts vor Augen.

Das Leben der H. Processi und Martiniani.

Processus und Martinianus verwahrten mit anderen Soldaten den H. Petrum und Paulum zu Rom in der Gefängnis / in we che sie der Käyser Nero hatte werffen lassen. Da sie nun sahen die große Wunder welche Petrus und Paulus thaten / bekehrten sie sich zu Christo; und da kein Wasser bey der Hand sie zu tauffen / machte der H. Petrus / das ein Brun auß dem Felsen / auß welchem das Gebäu / dar in sie gefangen lagen / her für sprunge / also würden sie mit anderen sieben und vierzig Mans und Weibs- Personen getaufft.

Als nun solches vor den Richter Paulinum kame / und keine Hoffnung war sie von ihrem Vorhaben abwendig zu machen / bes

P.   
 kuffren

II.   
 rs II